

# Templerlexikon Niederlassungen Deutschland/Polen

## Nywik (poln. ?) = *Besitz*

Der Ort Nywik erscheint einmalig in der Vergleichsurkunde aus dem Jahr 1262 zwischen der Komturei [Quartschen](#) und den Markgrafen von Brandenburg und lässt sich heute nicht mehr lokalisieren.

Bereits Wohlbrück (1829) ordnet Nywik geographisch als unbekannt ein.

In der Vergleichsurkunde vom 31.12.1262 wurde durch Grenzfestlegung der jeweiligen Besitzungen dieser Konflikt beigelegt. Nywik zählt zu den Orten, die dem Templerorden zugesichert werden.

Nach Auflösung des Templerordens ging der Besitz an den Johanniterorden über.

### **Literatur- bzw. Quellennachweis:**

- **Irgang**, Winfried: „Urkunden und Regesten zur Geschichte des Templerordens ...“ Köln / Wien 1987, S. 48, Nr. 48.
- **Lehmann**; Gunther & **Patzner**; Christian: „Die Templer im Osten Deutschlands“ LePa- Bücher – Erfurt 2005 S. 53, 63.
- **Wohlbrück**; Siegmund Wilhelm: „Geschichte des ehemaligen Bisthums Lebus und des Landes diese Namens“ I. Teil Berlin 1829, S. 437.

**Bearbeitungsstand:** abgeschlossen am: 6. 6. 2011, Artikel v. F. Sengstock